



Untersuchungsauftrag Bakteriologische Diagnostik

LGA interne Proben-Nr.

Formular bitte für jede Probe vollständig und deutlich ausfüllen

Seite 1 / 2

Einsender Einsender LGA <input type="checkbox"/> Name: Straße: PLZ/Ort: Telefon/Fax:	Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Einsender) Name: Straße: PLZ/Ort: Telefon/Fax:
--	--

Entnahmedatum <p style="text-align: center;">Bitte unbedingt angeben!</p>	Wird vom LGA ausgefüllt
Untersuchungsmaterial <input type="checkbox"/> Abstrich Entnahmestelle: <input type="checkbox"/> Sputum <input type="checkbox"/> Urin/Urikult <input type="checkbox"/> Blutkultur Entnahmezeit: <input type="checkbox"/> Sonstiges	Eingang/Hz. Unters.-Umfang Bemerkungen:
Patientendaten Nachname: Vorname: Geburtsdatum: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> PLZ: Ort: Straße: Nationalität:	

Verdachtsdiagnose; Krankheit; Anlass	Gewünschte Untersuchung <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Resistenz <input type="checkbox"/> Sonstiges
---	---

Wir bitten um folgende Informationen <input type="checkbox"/> Frühere Einsendung / Befund Proben-Nummer: <input type="checkbox"/> Antibiotikatherapie / Medikament: Seit:	
--	--

Hinweise zu Probenahme und Versand siehe Rückseite.

Datum: Auftraggeber: (Stempel oder Druckschrift) Unterschrift:

Hinweise zu Probenahme und Versand

Bakteriologische Diagnostik

Untersuchungsauftrag

- Dem Untersuchungsgut ist ein schriftlicher, vom Einsender unterschriebener **Untersuchungsauftrag** beizufügen. Dieser Untersuchungsauftrag muss Name, Vorname, Geburtsdatum und den Wohnort des Patienten enthalten und leserlich ausgefüllt sein.
- Das **Probenahmedatum** ist unbedingt anzugeben, da sonst eine Beurteilung der Probe nur unter Vorbehalt erfolgt.

Probenart und Probenmenge

- **Abstrichproben:** Röhrchen mit Transportmedium (z. B. Amies-Medium) verwenden.
- **Sputumproben:** Probengefäß muss steril und gut verschließbar sein. Die Probenmenge soll mindestens 3 ml betragen.
- **Blutkulturen:** Abnahme der Blutkultur unbedingt **vor** Behandlungsbeginn mit Antibiotika unter streng aseptischen Bedingungen. Pro Blutkulturflasche 5 - 10 ml Blut verimpfen; Entnahme von 2 - 3 Blutkulturen innerhalb von 24 Stunden.
- **Urin / Urikult:** Die Probenahme sollte grundsätzlich unter sterilen Bedingungen vor der Antibiotikagabe erfolgen. Für den Urikult sollte Mittelstrahlurin verwendet werden.
- **Sonstige Untersuchungsmaterialien** (z. B. Katheterspitzen oder Gewebematerial): Immer in einem sterilen Behältnis evtl. mit steriler physiologischer Kochsalzlösung einsenden.

Probengefäß

- Das **Probengefäß** (Primärgefäß) muss steril und gut verschließbar sein.
- Das **Probengefäß (Primärgefäß) als auch das Probenbehältnis (Sekundärverpackung)** muss so eindeutig beschriftet sein, dass der Einsender und die Identität des Patienten jederzeit erkennbar sind.

Transport des Untersuchungsgutes

- Der **Transport** kann ungekühlt erfolgen. Können die Proben nicht sofort transportiert werden, sind sie bei $5\text{ °C} \pm 3\text{ °C}$ aufzubewahren.
- **Transport von Blutkulturen:** Nach der Beimpfung der Blutkulturflasche ist ein sofortiger (innerhalb 2 - 4 h), vor Abkühlung geschützter Transport an das Labor erforderlich. Eine Zwischenlagerung sollte nur über Nacht erfolgen bei $36 \pm 1\text{ °C}$.
- Die **Transportdauer** (Sonderregelung für Blutkulturen siehe oben), d.h. die Zeit von der Gewinnung des Untersuchungsgutes bis zum Eingang im Labor sollte so kurz wie möglich sein und dabei 48 h nicht überschreiten. Bei längerer Transportdauer ist die Aussagekraft des Befundes erheblich beeinträchtigt. Bei Überschreiten der zulässigen Transportdauer von 48 h erfolgt der Befund unter Vorbehalt.
- Für den **Transport** gelten die Bestimmungen der Deutschen Post zur Beförderung ansteckungsgefährlicher Stoffe. Das Untersuchungsmaterial gehört als diagnostische Probe zur Kategorie B mit der UN-Nr. 3373. Für die Verpackung gilt das 3 - fach Prinzip: Primärgefäß, Sekundärverpackung mit Saugmaterial, Außenverpackung (Sekundär- oder Außenverpackung muss starr sein) und kann mit P650 versandt werden.